MECKLENBURGISCHE & POMMERSCHE

Kirchenzeitung vor Ort

Aus den mecklenburgischen und pommerschen Gemeinden | **Nr. 34** MV | Sonntag, 27. August 2017

75 x Luther
Figurenausstellung zur Reformation in Waren/Müritz 12

Die Kirchen vom Darss
Ministerin Katy Hoffmeister unterwegs auf Ostseetour 13

MELDUNGEN

Rock, Pop und Jazz

Rostock. 17 musikbegeisterte Jugendliche haben eine Woche lang in Kirch Kogel unter der Leitung von Andreas Braun von der Jugendkirche Rostock ein Konzertprogramm aus Rock, Pop und Jazz erarbeitet. Dies präsentieren sie an diesem Freitag, 25. August, 19 Uhr, in der Kirche in Goldberg; am Sonnabend, 26. August, 17 Uhr, in Graal-Müritz im Konzertpavillon im Rhododendron-Park und am Montag, 28. August, 15 Uhr, in der Jugendkirche / St. Petri in Rostock. *mwn*

„Haus der Stille" feiert

Weitenhagen. Das älteste bis heute betriebene kirchliche „Haus der Stille" in Deutschland, das „Friedrich-Wilhelm-Krummacher-Haus" in Weitenhagen feiert am 10. September seine Neueröffnung vor 25 Jahren nach einem Brand. Geplant sind unter anderem ein Familiengottesdienst, Erinnerungsberichte sowie ein Konzert des „FrauenChorEnsembles St. Nikolai". Ein größeres Fest soll es nach Angaben von Pastor Michael Wacker in fünf Jahren geben. Dann wird es 50 Jahre her sein, dass die Arbeit im „Haus der Stille" begann. Zum Programm der Einrichtung gehören Meditationstage sowie Seelsorgeseminare. *epd*

ANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-an.de Fa.

Schmalfilm & Video auf DVD
· Super 8 · VHS (alle Formate)
· Normal 8 · Hi8
· Doppel 8 · MiniDV
Tel.: 08458/38 14 75
www.filme-sichern.de

MEDIATIONSSTELLE ROSTOCK
Konflikt- und Problemlösung
Konfliktmediation, Paar-/Einzelberatung, Familientherapie, Traumabewältigung
Termine für kostenfreies Vorgespräch und Informationen: Ruf (0381) 2038 99 06
www.mediationsstelle-rostock.de
Leitung: Roland Straube (Mediator BM)

DMH Naturstein GmbH
Drefze • Mann • Hebert
STEINMETZBETRIEB
Waldfriedhof
in 19061 Schwerin, Am Krebsbach 1
Tel.: 0385-615494 / Fax: -6768993
Alter Friedhof

Schulstart fair und gesund

Faire Produkte im Frühstücksangebot: Jonaschule Stralsund erhält dafür das fairschool-Zertifikat

Rektor Ingo Schwabe bei der Übergabe der Auszeichnung an die Jona-Schüler am Beginn der Sommerferien. Foto: Anja Goritzka

Ein gutes Frühstück sollte schmecken und gesund sein. Doch den Stralsunder Jona-Schülern reicht das nicht. Es soll auch noch fair gehandelt sein, finden sie. Damit alle satt werden.

Von Anja Goritzka

Stralsund. Die Ferien neigen sich dem Ende. Auch für die Schüler der Stralsunder Jonaschule geht es am 2. September wieder los. Mit fair gehandeltem Frühstück, wie gewohnt. Kurz vor den Ferien war die Evangelische Schule dafür ausgezeichnet worden. Als dritte Schule in MV erhielt sie das Zertifikat zur fairtrade-school. Eine bundesweite Kampagne.

„Seit ich bei den JonaFAIRtretern mitmache, achten wir beim Einkauf eher auf fairtrade-Produkte. Das war vorher nicht so", gibt Leonie Simon zu. Die Stralsunder Schülerin nahm an der christlichen Gemeinschaftsschule in gerade beendeten Schuljahr am Wahlpflichtkurs der siebten und achten Klassen „Individuelles Lernen – faires Handeln" teil. Gemeinsam mit 25 anderen Schülern organisierte sie bis jetzt 12 faire Frühstücke, beteiligte sich an Aktionen wie dem Verteilen einer fair gehandelten Rose am Weltfrauentag und lernte so das fairtrade-System kennen.

Besonders die Frühstücksangebote liegen den Jugendlichen am Herzen. Gemeinsam mit der Gesamtschulpädagogin Antonia Ernst suchen sie sich einfache und schnelle Rezepte aus. Wichtig dabei: Die verwendeten Produkte müssen fairtrade gehandelt sein. Wenn eines nicht erhältlich ist, achtet Antonia Ernst darauf, dass ein Bio- und Regionalangebot als Alternative genutzt wird. Für den Einkauf kooperieren die JonaFAIRtreter mit dem Weltladen in Greifswald. „Unsere Cookies sind übrigens der Hit, sowohl bei den Schülern, die sie backen, als auch bei denen, die sie kaufen", verrät Antonia Ernst, die die Idee zur Zertifizierung hatte.

Die Kinder und Jugendlichen aufmerksam darauf machen, was sie kaufen und essen und wie es hergestellt ist, sei ihr Hauptanliegen gewesen. Deshalb gründete sie zunächst ein Schulteam bestehend aus interessierten Schülern, Lehrern und Eltern und bot einen Kurs zum Thema fairtrade an. „Das war zunächst ein offener Kurs, der nachmittags in der Freizeit der Schüler stattfand", berichtet die Lehrerin. Das Schulteam erstellte parallel einen Kompass, in dem die ganze Schule mit einbezogen wurde.

Diese Richtlinien wurden vom Rektor der Jonaschule, Ingo Schwabe, unterschrieben. Erst jetzt konnten das Schulteam und der Kurs mit Aktionen rund um faire Produkte loslegen. Frieda Marsen war von Anfang an mit dabei. Das Mädchen engagierte sich schon mit ihrer größeren Schwester in England für Umweltschutzprojekte. „Meine Schwester hatte in Oxford mit ihren Freunden eine Gruppe gegründet, die Spenden für Umweltprojekte sammelte", berichtet sie. Der Einkauf von fairtrade-Produkten war damals schon für die Familie Alltag. Als das Schulteam entstand, war schnell klar, dass sie und ihre Familie mit dabei sind. „Ich finde es schlimm, wenn du arbeitest und kaum Geld dafür bekommst", meint sie heute.

Abbildung: Jona-Schule

Unterstützt wird Antonia Ernst aber nicht nur von engagierten Eltern und interessierten Schülern. Auch Andrea Kiep aus Rostock wirkte als Fairtrade-Handelsberaterin unterstützend mit. Sie betreut seit zehn Jahren die acht Schulweltläden in Mecklenburg-Vorpommern. „Die Schulweltläden sind ganz unterschiedlich verankert. Es braucht auf alle Fälle engagierte Personen in der Lehrerschaft, die diese über die Klassenstufen hinaus am Laufen halten", erzählt sie. Umso begeisterter ist sie über die Kopplung der Idee fairtrade-schools an den Unterricht, was an der Jonaschule durch das Wahlpflichtfach geschieht. „Für die Hälfte der Schüler war dieser Kurs nicht der Erstwunsch", gibt Antonia Ernst zu. Aber alle haben davon profitiert, denn die Jugendlichen konnten sich nach ihren Stärken einbringen: So backt jemand gerne und eine andere verkauft lieber und bei so manchem fand ein Umdenken statt, das er auch mit nach Hause nahm.

Ab diesem Schuljahr plant Antonia Ernst einen neuen Kurs für Schüler der Klassenstufen vier bis sechs, der Verkauf von fairtrade-Produkten wie unterschiedliche Teesorten soll intensiviert werden und natürlich stehen wieder größere Einzelaktionen auf dem Programm. Alle Aktionen werden online in einem Blog dokumentiert und in zwei Jahren überprüft der TransFair e.V., ob das jetzt erhaltende Zertifikat bestehen bleibt, denn die Teilnahme an fairtrade-schools soll nachhaltig wirken.

INFO

Die christliche Gemeinschaftsschule Jonaschule in Stralsund ist eine von 17 Schulen der Evangelischen Schulstiftung der Nordkirche. Im Sommer 1999 besuchten zunächst 23 Grundschulkinder die gebundene Ganztagsschule, heute sind 460 Schüler. Seit dem Schuljahr 2008 / 2009 sind an der Stralsunder Jonaschule alle Abschlüsse bis Klasse 12 möglich.

Damitzower Kirche: ein kleiner Wallfahrtsort

Der alljährliche Sommergottesdienst macht sich einen Namen

Von Michael Knöfel

Damitzow. Im Laufe der letzten Jahre ist die kleine Damitzower Kirche beinahe schon ein Wallfahrtsort in unserer Region geworden. Einmal im Jahr findet hier ein Sommergottesdienst mit anschließender Kaffeetafel vor der Kirche statt.

Auch in diesem Jahr waren es am Sonntag, 30. Juli wieder zahlreiche

staltung. Pastor Andreas Behrens hielt nicht nur die Predigt über den Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren" von Joachim Neander, er hatte auch viele andere, zur Jahreszeit passende, Lieder herausgesucht, die die Gemeinde gern mitsang.

Bei dieser Gelegenheit berichtete er auch von einer Spende sowie einer